



Gemeinsamer Brief der Verbände der Initiative Urheberrecht

Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie

Keine Anhörung im Rechtsausschuss ohne Urheber:innen und Künstler:innen

Die über 35 Verbände der Initiative Urheberrecht, die darüber rund 140.000 Urheber:innen und Künstler:innen vertritt, fordern, bei der Anhörung „Anpassung Urheberrecht“ des federführenden Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestags am 12. April 2021 die Seite der Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen zu Wort kommen zu lassen.

Dass die bisher veröffentlichte Liste der von den Regierungsparteien vorgeschlagenen Sachverständigen noch keine:n Kulturschaffende:n oder zumindest eine:n Vertreter:in der Verbände enthält, ist unverständlich und undemokratisch. Es geht bei der Implementierung der EU-Urheberrechtsrichtlinie neben der Neuregelung der Verantwortung der großen Plattformen insbesondere um die Interessen der Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen und um die Verbesserung ihrer Situation. Auch aufgrund von öffentlichen Drohungen u.a. mit Verfassungsbeschwerden und anderen unangemessenen „Horrorszenarien“ von einigen Playern sollte den Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen in der Fachausschusssitzung Aufmerksamkeit zuteilwerden. Ohne legitimierte Vertretung dieser Gruppe ist eine ausgewogene Diskussion zum URHEBERrecht nicht möglich. **Wir fordern deshalb die im Bundestag vertretenen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke auf, Urheber:innen oder ausübende Künstler:innen als Sachverständige für die Anhörung im Rechtsausschuss zu benennen.**

AGD - Allianz deutscher Designer
AG DOK - Arbeitsgemeinschaft
Dokumentarfilm
AVÜ – die Filmübersetzer*innen
BDG - Berufsverband der Deutschen
Kommunikationsdesigner
BFF - Berufsverband Freie Fotografen und
Filmgestalter
BVK - Bundesverband Kamera
Bund der Szenografen
BBK - Bundesverband Bildender Künstler
BFS - Bundesverband Filmschnitt Editor
BVR - Bundesverband Regie
BFFS - Bundesverband Schauspiel
BSD - Bundesverband Synchronregie und
Dialogbuch
CC - Composers Club
DEFKOM - Deutsche Filmkomponistenunion
Deutsche Jazzunion
dju - Deutsche Journalistinnen- und
Journalisten-Union
DOV - Deutsche Orchestervereinigung
DGB - Deutscher Gewerkschaftsbund
DJV - Deutscher Journalisten-Verband e. V. –
Gewerkschaft der Journalistinnen und
Journalisten
DKV - Deutscher Komponistenverband

Deutscher Künstlerbund
DTV - Deutscher Textdichterverband
Freelens
GDBA - Genossenschaft Deutscher Bühnen-
Angehöriger
IO - Illustratoren Organisation
mediamusic - Berufsverband Medienmusik
Mörderische Schwestern
PEN Deutschland
Spiele-Autoren-Zunft
Syndikat - Verein für deutschsprachige
Kriminalliteratur
VSK - Verband der Berufsgruppen Szenenbild
und Kostümbild
VdHR - Verband der HörspielRegie
VDD - Verband Deutscher Drehbuchautoren
VS in ver.di - Verband deutscher
Schriftstellerinnen und Schriftsteller
vds - Verband deutscher Sprecher
VdÜ - Verband deutschsprachiger
Übersetzer/innen literarischer und
wissenschaftlicher Werke
VJO - Vereinigung deutscher Opernchöre und
Bühnentänzer
ver.di

<https://urheber.info/wir>

22. März 2021

Stellungnahme zum Regierungsentwurf der Initiative Urheberrecht vom 10.3.2021:

<https://urheber.info/diskurs/stellungnahme-zum-regierungsentwurf>

Pressemitteilung mit Kommentaren von Urheber:innen und Künstler:innen vom 10.3.2021:

<https://urheber.info/diskurs/regierungsentwurf-verbesserungen-notwendig>

Die Initiative Urheberrecht vertritt über ihre mehr als 35 Mitgliedsverbände die Interessen von rund 140.000 Urheber:innen und ausübenden Künstler:innen in den Bereichen Komposition, Journalismus, Film und Fernsehen, Musik, Fotografie, Dokumentarfilm, Belletristik und Sachbuch, Design, Illustration, Schauspiel, Bildende Kunst, Tanz, Übersetzung, Spieleentwicklung und vielen mehr.

Rückfragen und Kontakt:

Initiative Urheberrecht | Geschäftsstelle
Katharina Uppenbrink | Geschäftsführung
Taubenstraße 1 | D-10117 Berlin
+49 30 2091 5807 |

katharina.uppenbrink@urheber.info

NEU: www.urheber.info

